

3. Swiss IT-Enterprise Architecture Management (EAM) Forum 2023



- **Enterprise Architecture**
 - Einführung, Best Practice Beispiele
 - Agile Enterprise Architecture
 - Business Outcome Driven Architecture, Wertbeitrag der EA und Leitbild des Architekten/der Architektur
 - Composable Architecture
 - Spezifische Themen
 - EA-Unterstützung bei Digitaler Resilienz
- **Business Architecture**
 - Capabilities and Capability Based Planning
- **Data Architecture**
 - Integration Architecture, Data Streaming, API Management
 - Data Culture, Data Democratization

CON●ECT
INFORMUNITY
BITSeN.ch

Donnerstag, 11. Mai 2023
9.00 – 15.00 Uhr

Technopark Zürich
8005 Zürich, Technoparkstrasse 1

ReferentInnen:

Daniela Maack (Freestar), **Tobias Mohr** (Lufthansa Technik), **Marlene Roth** (Lufthansa Technik) **Jens Rossa** (Zürcher Kantonalbank), **Herbert Sroka** (Denodo) und andere

Mit freundlicher Unterstützung von:

Business-Anforderungen und Sicherheits-herausforderungen erfordern das Management der IT-Komplexität

Jens Rossa (Zürcher Kantonalbank)

Wie Sie Ihr ESG-Reporting mit einer adaptiven Datenarchitektur flexibel und zukunftssicher umsetzen

Herbert Sroka (Denodo)

Resilienz – die Ressource Ihrer Mitarbeiter

Daniela Maack (Freestar)

Escape from the brownfield Swamp – Digital Transformation Strategy to enable Flexibility and Speed

Tobias Mohr & Marlene Roth (Lufthansa Technik)

Business-Anforderungen und Sicherheits-herausforderungen erfordern das Management der IT-Komplexität

Bei der Umsetzung von Ambitionen aus Business und IT besteht der Wunsch nach möglichst viel Freiheit für den Einsatz spezifischer Tools, Frameworks oder auch ganzer Softwarepakete. Leider steigt der Aufwand für Bereitstellung, Wartung und Betrieb mit jeder neuen Technologie grundsätzlich linear an.

Verschärft wird die Problematik, wenn IT-Systeme mit unterschiedlichen Technologien integriert werden müssen. Dann steigt der Aufwand schnell nicht mehr nur linear, sondern polynomial.

Technologievielfalt kann die Resilienz erhöhen, aber gleichzeitig erhöht sie auch die operativen Risiken. Und sie erhöht auch die Cyberrisiken, insbesondere unter einer Zero Trust Annahme, bei der davon ausgegangen wird, dass der Angreifer bereits innerhalb der Bank ist.

Mit dem Technology Portfolio Management stellt die ZKB eine Balance aus Technologievielfalt und Restriktion her. D. h. das im Einsatz befindliche Technologieportfolio muss gesteuert und die Anzahl der parallel im Einsatz befindlichen Versionen derselben Technologie sollte möglichst klein gehalten werden.



Jens Rossa (ZKB)

Wie Sie Ihr ESG-Reporting mit einer adaptiven Datenarchitektur flexibel und zukunftssicher umsetzen

Das ESG-Reporting stellt Organisationen akut vor Herausforderungen in zweierlei Hinsicht. Zum einen stehen die benötigten Daten oftmals nicht in harmonisierter Form zur Verfügung. Auf der anderen Seite sind die zu berichtenden Inhalte noch teilweise in Ausarbeitung. Gleichzeitig rücken die Fristen für die verpflichtende Berichterstattung immer näher. Es besteht also das Erfordernis nach einer flexiblen Datenmanagement-Lösung, um neue Datenquellen und sich verändernde Anforderungen schnell und einfach adaptieren zu können. Im Vortrag erfahren Sie, weshalb eine Datenarchitektur basierend auf Datenvirtualisierung hierfür sowohl die notwendige Agilität in der Umsetzung als auch die einfache Anbindung, Harmonisierung und Bereitstellung der Informationen ohne Replikation ermöglicht.



Herbert Sroka
(Denodo)

Resilienz – die Ressource Ihrer Mitarbeiter

Arbeitsbedingungen werden oftmals gar nicht erst zur Belastung, wenn es eine Balance zwischen Arbeit und Privatleben gibt. Aber genau diese Balance ist in der aktuellen Zeit eine neue Herausforderung!

Um aus der Herausforderung



Daniela Maack (Freestar)

eine positive Entwicklung zu generieren, ist die Führung stark gefordert. Im Vortrag zeigen wir auf, wie wir die Mitarbeitenden in ihrer persönlichen Resilienz-Entwicklung unterstützen und fördern können.

Das Ziel unseres Vortrages ist es den Teilnehmern eine klare Definition von dem Thema Resilienz zu vermitteln. Anhand der Erläuterungen und Beispielen soll es möglich sein, dass sich die Teilnehmer schon direkt in ihrer Eigenverantwortlichkeit mit deren eigenen Resilienz auseinandersetzen können.

- Was genau ist Resilienz und an welchen Parametern kann ich diese erkennen?
- Was bedeutet gesundes Arbeiten? – die 7 Säulen der Resilienz (Hier werden explizit die Grundhaltungen und Fähigkeiten der Kriterien genau anhand von direkten Beispielen erklärt.)
- Wie genau kann ich persönlich meine Resilienz stärken? (Sie bekommen direkte Fragen, welche die Teilnehmer sofort anwenden können.)
- Beispiele anhand der 7 Säulen zeigen die Möglichkeiten des eigenen Trainings auf.
- Wie kann man Resilienz im Unternehmen fördern?
- Was kann jeder Einzelne beitragen?

Escape from the brownfield Swamp – Digital Transformation Strategy to enable Flexibility and Speed

Historically, IT departments were often seen as cost-centers, not uncommonly reporting to the CFO. As a consequence, the primary focus and culture of IT departments revolved around cost and effi-

ciency increases. With the Digital Transformation, the role of IT has expanded to digitally transforming existing business models or even creating new ones. This drives the need for flexibility and speed.

Microservices, DevOps and the Cloud are commonly accepted enablers in this context, but most Architects, CIOs or IT Managers do not share the privilege of launching on a green field. The real challenge relies on transforming the existing legacy landscapes full of tech debt, unintentional easter eggs and intertwined interfaces.

Thanks to tight coupling, it feels like playing Jenga. You touch one brick and are pretty lucky if you do not wreck the whole complex.

How do you find the ideal split between:

- state-of-the-art architectural patterns and stable monolithic architectures
- paying back tech debt and creating new business value
- reducing costs and increasing the speed of value creation
- precise estimation and experimentation
- separation of concerns and cross-functionality
- enterprise architecture governance and team autonomy
- upskilling and recruiting new talent

We offer our strategy to master the complexity of a brownfield



Tobias Mohr & Marlene Roth (Lufthansa Technik)

ReferentInnen

Daniela Maack. CEO & Managing Partner der Firmen Freestar-Informatik AG und Freestar Academy AG. Langjährige Erfahrung in der Organisationsentwicklung, in der Beratung/Coaching als auch im Projektmanagement.

Tobias Mohr verantwortet bei Lufthansa Technik in seiner Funktion als »Head of IT Architecture & Production Systems« sowohl die Gesamtarchitektur der IT-Landschaft als auch die Ablauforganisation der IT im Zusammenspiel mit den Fachbereichen. Mit seinem Team verfolgt er hierbei insbesondere das Ziel, die digitale Transformation der Lufthansa Technik mit State-of-the-Art-Technologien sowie leichtgewichtigen Architekturen und Prozessen voranzutreiben.

Hierbei helfen Tobias Mohr die Erfahrungen aus seiner vorangegangenen Tätigkeit bei AVIATAR, dem digitalen Startup der Lufthansa Technik. Als Gründungsmitglied hat er dort in der Rolle des »Head of Technology« von 2017 bis 2021 eine Software-Engineering-Organisation für die Entwicklung digitaler Produkte sowie einer Cloud-Plattform aufgebaut und geführt.

Von 2013 bis 2017 war er als »Head of IT-Strategy & Governance« tätig und hat zudem seit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums der Wirtschaftsinformatik bereits diverse weitere Funktionen für die Lufthansa Technik wahrgenommen.

Marlene Roth verantwortet das Enterprise Architecture Management bei der Lufthansa Technik. In ihrer Rolle strebt sie danach das volle Potenzial der digitalen Transformation auszuschöpfen und Soft-

ware Engineering zu einer zukunftsweisenden Fähigkeit von Unternehmen zu machen.

Ihre Erfahrungen und Kompetenzen liegen in State-of-the-Art-Architekturen und Technologien sowie in Team-Topologien und IT Organisation.

Außerdem macht Marlene Roth leidenschaftlich Kraftsport und interessiert sich insbesondere für Software-Engineering sowie Big Tech.

Jens Rossa, Zürcher Kantonalbank (Lead Enterprise Architect for Technology Systems); Studium der BWL an der Humboldt-Universität zu Berlin; Seit 1998 in der Softwareentwicklung; Seit 2007 in der ZKB (Solution Architekt, Lead Entwicklungsplattformen und -prozesse); Seit 2018 in der IT-Architektur als Enterprise Architekt.

An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Zielgruppe:

- Head of EAM, IT-Leitung, CIOs und CDOs
- IT-Enterprise-IT-Architekten, Application Architekten, Data Architekten
- Solution- und Systemarchitekten,
- Business Architekten und Fachbereichsverantwortliche
- Fach- und Führungskräfte, die im IT-Management Planungs- und Steuerungsfunktionen übernehmen
- Verantwortliche für Digitalisierung und Datenarchitekten

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungs-

gebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

CON•ECT
EVENTMANAGEMENT

- Ich melde mich zum 3. Swiss IT-Enterprise Architecture Management (EAM) Forum 2023 am 11. 3. 23 an:
 - Als IT-Anwender aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung: kostenlos bis 20. 4. 2023, ab 21. 4. 2023 CHF 290,-
 - Als IT-Anbieter/-Berater zu CHF 390,-
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.